

Auf einen Blick:	Seite:
Auf ein Wort	2
Grundfunktionen	3
<i>Ein kleiner Rundgang durch PiP-Studio 4 zum Kennenlernen</i>	<i>3</i>
<i>Ein einfaches Bild im Bild</i>	<i>6</i>
Start- und Endzeit des PiPs einstellen.....	14
PiPs bewegen	15
<i>Eine erste einfache Bewegung</i>	<i>15</i>
<i>Professionelle PiP-Bewegungen</i>	<i>17</i>
Einwärts-Bewegung	17
"Überschwinger" vermeiden	18
Laufzeiten einstellen	18
Auswärts-Bewegung	19
Beschleunigen und Abbremsen.....	20
Weitere Tasten im Menü "Bewegung"	22
PiPs ein- und auszoomen	24
<i>Das Menü "Veränderung"</i>	<i>26</i>
PiPs mit Rotationen.....	31
PiPs ein- und ausblenden	32
Mehrfach-PiPs.....	33
Mit Rastern arbeiten.....	34
<i>PiPs duplizieren</i>	<i>38</i>
Die Erdkugel mit transparenten Meeren	43
Ebenen - PiP-Collage als Vorspann	44
"Für euch soll es rote Herzen regnen" - Ein Rahmen aus animierten Herzchen	50
Der MX-Effekt - transparenter PiP-Hintergrund	55
<i>Transparenter Hintergrund - aber richtig!</i>	<i>56</i>
"Die Murmel" - Ein animierter Text	57
Ein animierter Bauchbinden-Titel	60
<i>Ein animiertes Logo ergänzen</i>	<i>66</i>
Neues im Menü "Veränderung" - Texte hinter Objekten hervorziehen	67
Interpolation - Zeitersparnis bei komplexen PiP-Bewegungen	70
Das Menü Tracker.....	73
<i>Objekte, Pfeile, Sprechblasen oder Texte nachführen</i>	<i>73</i>
<i>Masken</i>	<i>74</i>
<i>Manuelle Korrektur des Tracker-Pfads.....</i>	<i>79</i>
PiP-Studio 4 als "Entwackler"	81
Senderlogos oder unerwünschte Bildteile retuschieren.....	84
Vorgefertigte Kompositionen	87

Auf ein Wort

Es ist noch nicht lange her, dass MacroSystem PiP-Studio 3 auf den Markt gebracht hat. Jetzt gibt es schon den Nachfolger PiP-Studio 4! Warum?

Bevor wir starten, erst ein paar Worte aus unserer Broschüre zu PiP-Studio 3:

Vor rund 10 Jahren gab es bereits PiP-Studio als "3D"-Version. Gottseidank haben die aktuellen PiP-Studios 3 und 4 gar nichts mit dieser damaligen Version zu tun. PiP-Studio 3D beherrschte nämlich das räumliche Drehen von PiPs, was zu einer immens schwierigen Bedienung der Software führte.

Bei einer 3D-Drehung kann ein Objekt in der X-, Y- und Z-Achse gedreht werden. Die schwierige Bedienung führte bei uns dazu, dass wir die Software sehr ungern und deshalb so gut wie nie eingesetzt haben.

Das aktuelle PiP-Studio 4 kann Objekte nur in der Z-Achse drehen, und das ist gut so. Die dreidimensionale Bewegung braucht kein Mensch, und somit benötigt man für die Bedienung der Software kein mehrjähriges Studium.

Zuerst einmal: Die Version 4 basiert auf der 3er-Version. Viele grundsätzliche Arbeitsschritte sind gleich geblieben, oder nur behutsam verändert worden. Einige neue Möglichkeiten ergänzen das Programm.

Was aber die neue Version 4 besonders auszeichnet, ist der neue "Tracker" - auf gut deutsch der "Objektverfolger".

Den gab es schon einmal vor über zehn Jahren! Man kann eingeblendete Objekte - also PiPs - an Objekte in einer Videoszene "anheften", damit diese PiPs sich mit den Video-Objekten weiter bewegen, diese also verfolgen.

Der alte Objektverfolger bot allerdings nur sehr rudimentäre Möglichkeiten. Nichtsdestotrotz erfreute er sich in seiner Fangemeinde großen Zuspruchs. In der aktuellen Version kann so gut wie alles als mitgeführtes Objekt ausgewählt werden: Bilder, Grafiken, Texte, Textfelder, Muster, Formen, Pfeile, Sprechblasen, also alle PiPs, die man auch in PiP-Studio 4 kreieren kann. Was lag also näher, PiP-Studio und Objektverfolger in einem Programm zusammen zu fassen, was MacroSystem auch sehr vorbildlich getan hat.

Mit dem neuen PiP-Studio 4 lassen sich unterschiedlichste Objekte gleichzeitig, oder nacheinander, ins Bild einstanzen oder individuell bewegen. Es stehen fast unbegrenzte Möglichkeiten zur Verfügung.

Diese Broschüre soll Ihnen die Handhabung der Software in dem Ihnen bekannten Stil, praxisnah erläutern und mit vielen Beispielen füllen.

Viel Spaß beim Durcharbeiten und Nachvollziehen der Themen.

